

181/6 [1712 Juli 2.]<sup>1</sup>, Frauenthal

## Schreiben von Karl Anton Letter an Beat Jakob II. Zurlauben und Johann Jakob Brandenburg betreffend die Lage bei der Reussbrücke in Sins während des Zweiten Villmergerkrieges

---

**B** Karl Anton Letter informiert Landeshauptmann Zurlauben<sup>2</sup> sowie Statthalter Brandenburg<sup>3</sup> über die Lage bei der Reussbrücke, wo sich der Feind befindet. Der Wachtmeister Gattiker<sup>4</sup> wird ausführlicher darüber berichten. Letter erwähnt Kirchmeier Heinrich Hausheer<sup>5</sup>, der sich seltsam aufführt und vielleicht andere damit ansteckt. Er teilt ausserdem mit, dass die Bauern wütend sind, weil sie nicht wissen, was zu tun ist.<sup>6</sup> Das Kloster Frauenthal und die Äbtissin haben kein Korn ausgegeben.<sup>7</sup>

---

<sup>1</sup> Erschlossen, vgl. Zurlaubiana AH 55/65.

<sup>2</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

<sup>3</sup> Johann Jakob Brandenburg.

<sup>4</sup> Matthias Gattiker.

<sup>5</sup> Hans Heinrich Hausheer.

<sup>6</sup> Zur Stimmung bei der Reussbrücke in Sins vgl. Lau/Stiefbrüder 446-447.

<sup>7</sup> Das Dokument ist mit «86» überschrieben, was auf ein Ordnungssystem hinweist.

---

AH 181, Bl. 11-12 • Bl. 11<sup>v</sup> und 12<sup>r</sup> leer, 12<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelspuren.  
Original.

---